

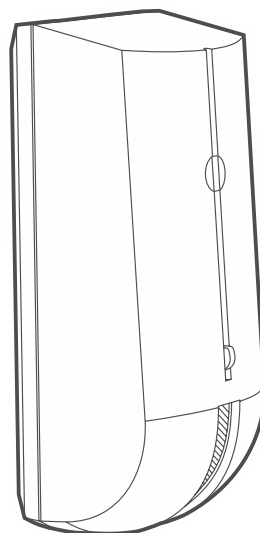


Outdoor Curtain Detector

AOCD-260

Firmwareversion 1.03

DE



aocd-260_BW_de 01/26

WICHTIG

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp AOCD-260 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.pl/ce

Symbole in der Anleitung



Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.



Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften	2
2. Beschreibung	2
3. Installation	3
3.1 Hinweise zur Installation	4
3.2 Montage	4
4. Test	6
5. Batteriewechsel	6
6. Technische Daten	7

Der Melder AOCD-260 (Outdoor Curtain Detector) erfasst Bewegungen mittels Infrarotstrahlen und Mikrowellen in einem Bereich, der die Form eines Vorhangs hat. Er wurde für die Montage im Außenbereich von Gebäuden entwickelt. Die Anleitung ist für den im BE WAVE System installierten Melder bestimmt.

1. Eigenschaften

- Bewegungserfassung durch passiven Infrarotsensor (PIR) und Mikrowellensensor (MW).
- Maximaler Erfassungsbereich: 10 m x 0,6 m, 6° (Abb. 6).
- Digitaler Algorithmus der Bewegungserfassung für beide Sensoren.
- Digitale Temperaturkompensation.
- Betrieb im Frequenzband 868 MHz.
- AES-verschlüsselte bidirektionale Funkkommunikation.
- Diversifizierung der Übertragungskanäle – 4 Kanäle, die automatische Auswahl eines Kanals ermöglichen, der die Übertragung ohne Interferenz mit anderen Signalen erlaubt.
- Programmieren der Einstellungen per Fernzugriff.
- Fernaktualisierung der Firmware.
- Eingebauter Temperatursensor (Messbereich: -40°C...+55°C).
- LED-Anzeige.
- Überwachung des Bewegungserfassungssystems.
- Stromversorgung mit Batterie CR123A 3 V.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montageoberfläche.
- Witterungsbeständiges Gehäuse.
- Winkelhalterung im Lieferumfang.

2. Beschreibung

Alarme

Der Melder meldet einen Alarm:

- nach der Bewegungserfassung im geschützten Bereich,
- nach dem Erkennen einer Beschädigung des Bewegungserfassungssystems,
- nach dem Öffnen des Sabotagekontaktes (Sabotagealarm).



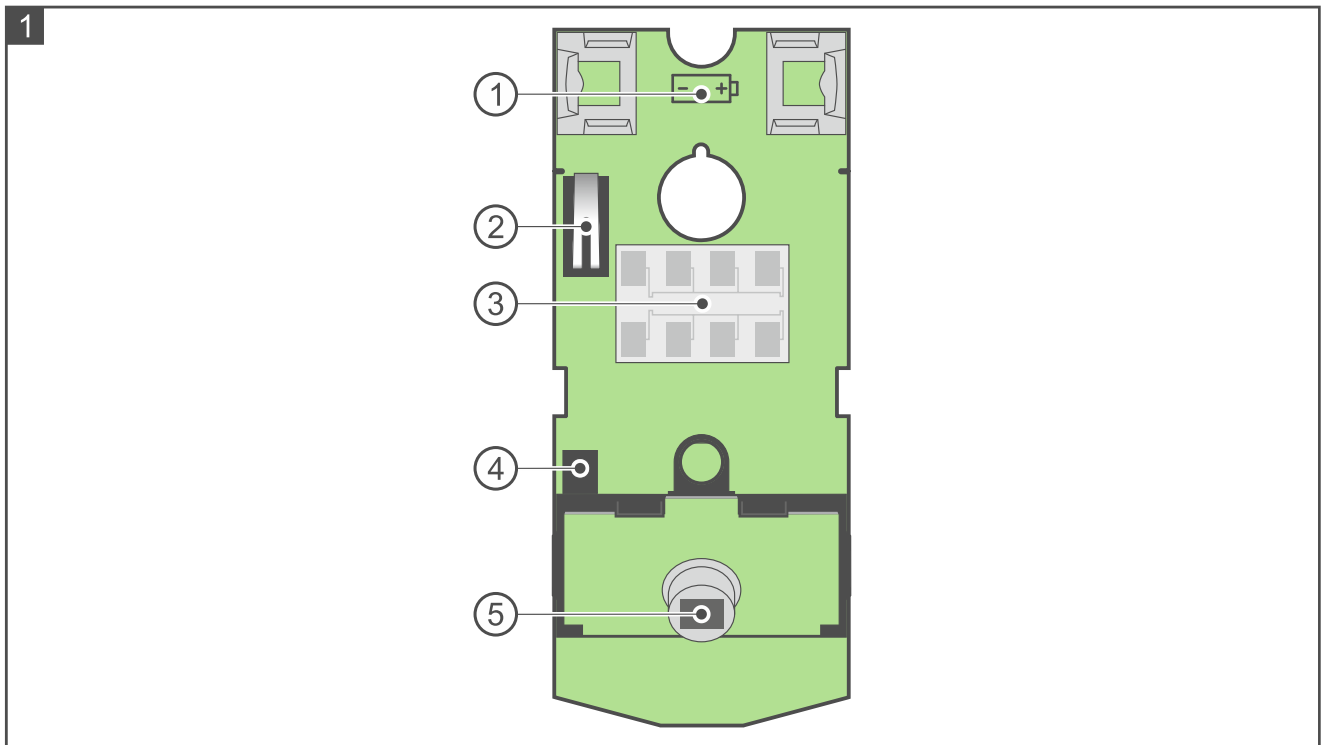
Damit der Melder einen Alarm meldet, müssen beide Sensoren (Infrarotsensor und Mikrowellensensor) innerhalb von weniger als 5 Sekunden eine Bewegung erkennen. Ein Alarm kann nur gemeldet werden, wenn der Melder scharf ist, weil der Mikrowellensensor ausgeschaltet ist, wenn der Melder unscharf ist.

Elektronikplatine

Abbildung 1 stellt die Elektronikplatine des Melders dar.

- ① Batteriefach (CR123A 3 V).
- ② Sabotagekontakt gegen Öffnung des Gehäuses.
- ③ Mikrowellensensor. Der Sensor wird nach der Bewegungserfassung durch den Infrarotsensor aktiviert, wenn der Melder scharf oder der Diagnosemodus aktiviert ist.

- ④ LED-Anzeige. Nach dem Einlegen der Batterie blink sie ca. 45 Sekunden lang (Anlauf des Melders). Danach wird sie nur dann eingeschaltet, wenn der Diagnosemodus im System aktiviert ist. Sie signalisiert:
- periodische Kommunikation – kurzer roter Blitz.
 - Bewegungserfassung durch Mikrowellensensor – leuchtet grün 4 Sekunden lang.
 - Bewegungserfassung durch PIR-Sensor – leuchtet blau 4 Sekunden lang.
 - Alarm – leuchtet rot 2 Sekunden lang.
- ⑤ PIR-Sensor (zweifaches Pyroelement).



3. Installation



Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit der Batterie besteht Explosionsgefahr.

Die Batterie darf nicht zerquetscht, zerschnitten oder hohen Temperaturen ausgesetzt (ins Feuer geworfen, in den Ofen gelegt u. ä.) werden.

Setzen Sie die Batterie nicht einem sehr niedrigen Druck aus, da die Gefahr der Batterieexplosion oder des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder von Gas besteht.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer falschen Batteriemontage.

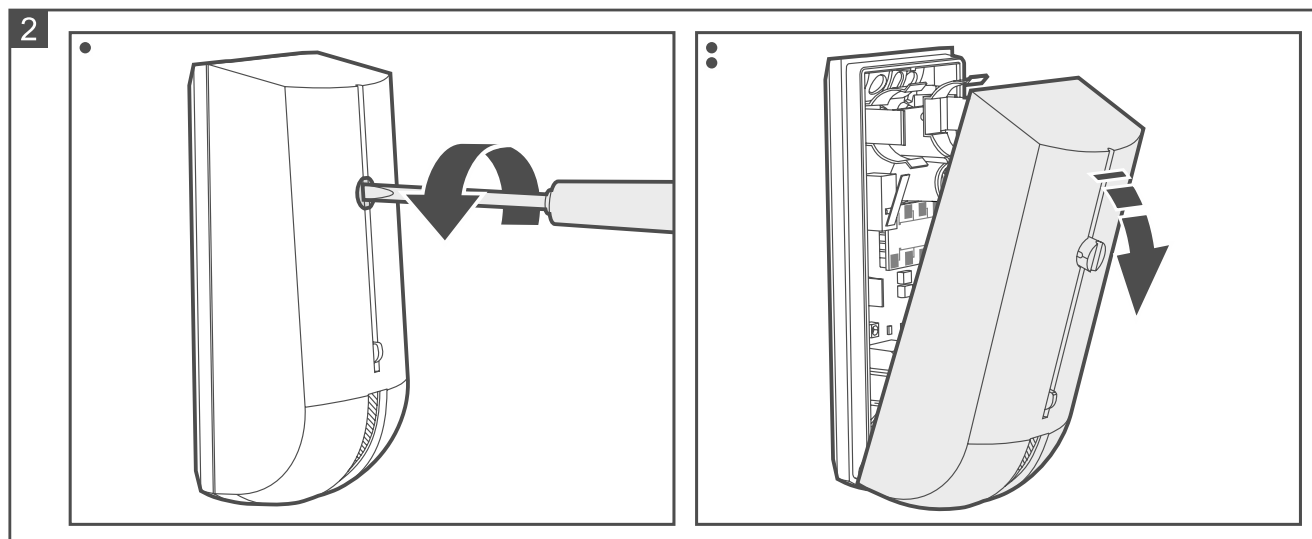
Es besteht Verletzungsgefahr, wenn sich ein in einer Höhe von mehr als 2 Metern montierter Melder löst.

3.1 Hinweise zur Installation

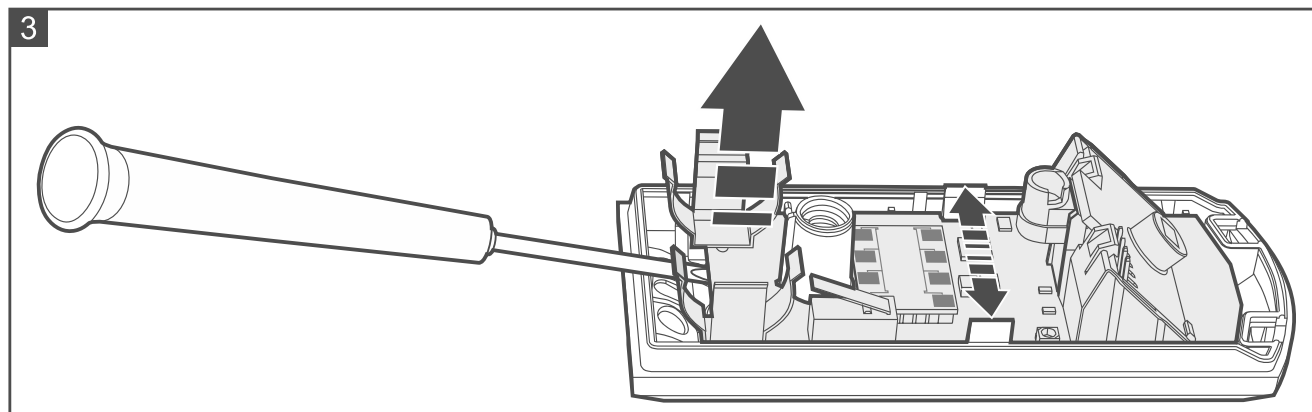
- Bei der Wahl des Installationsortes berücksichtigen Sie die Funkreichweite.
- Dicke Mauern, Metallwände usw. verringern die Reichweite des Funksignals.
- Installieren Sie den Melder an einem geschützten Platz oder unter einem Schutzdach (HOOD A von SATEL), wo kein Wasser durch strömenden Regen oder schmelzenden Schnee auf das Gehäuse abfließen kann.
- Richten Sie den Melder nicht auf Sonnenlicht oder reflektierende Oberflächen.
- Richten Sie den Melder nicht auf Wärme emittierende Geräte, Klimaanlage oder Ventilatoren.
- Objekte, die durch den Wind bewegt werden können (z. B. Äste, Bäume, Sträucher, Wäscheleinen usw.), sollten mindestens 3 m vom Melder entfernt sein.
- Kein Objekt sollte das Sichtfeld des Melders behindern.
- Montieren Sie den Melder in einer Höhe von 2,4 m.

3.2 Montage

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (Abb. 2).



2. Schieben Sie die Halteklammern nach außen und nehmen Sie die Elektronikplatte heraus (Abb. 3).



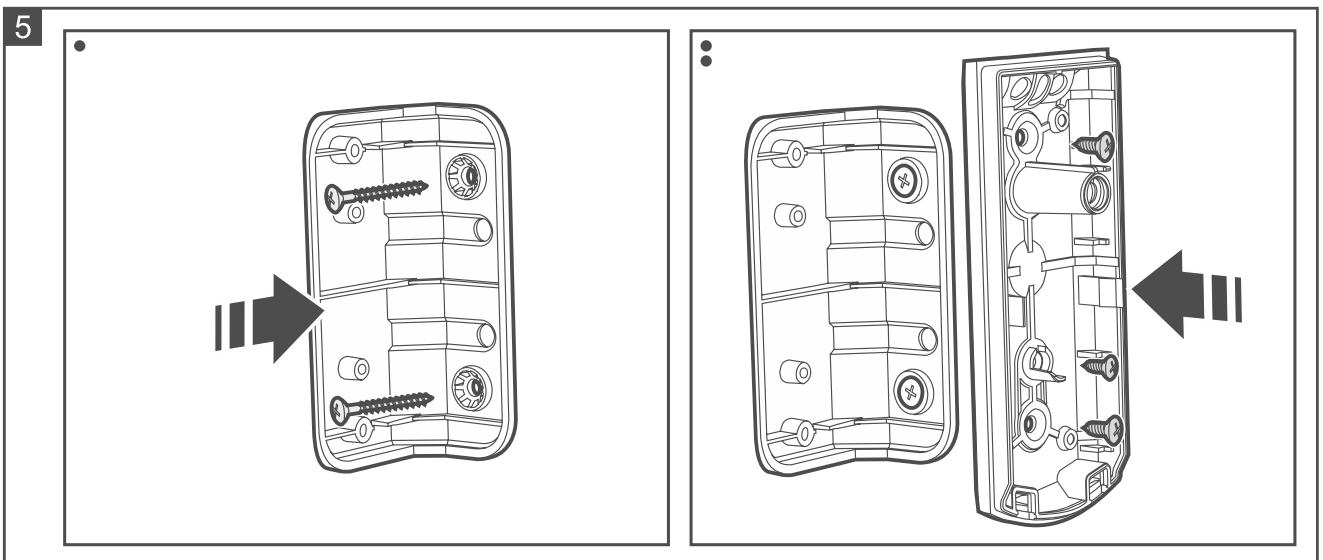
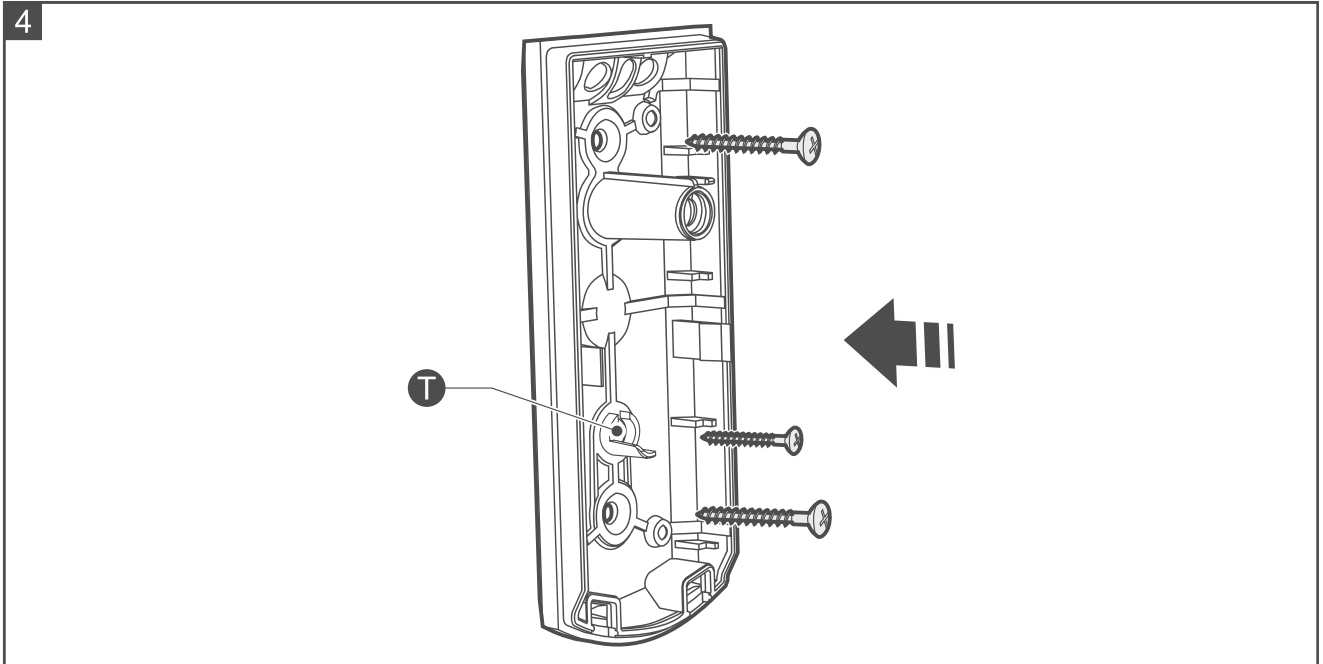
3. Befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand (Abb. 4) oder an der an die Wand angebrachten Halterung (Abb. 5). Die mitgelieferten Dübel sind für Beton oder Ziegel. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Styropor) verwenden Sie andere, entsprechend angepasste Dübel.



Wenn der Melder einen Abriss von der Montagefläche erkennen soll, befestigen Sie den Melder an der Wand (verwenden Sie keine Halterung). In der Abbildung 4 ist mit dem Symbol **T** die Stelle markiert, an welche die Schraube einzudrehen ist, damit der Melder einen Abriss von der Montagefläche erkennt.

Der Melder muss den Abriss von der Montagefläche erkennen, falls er die Anforderungen der Norm EN 50131 für Grade 2 erfüllen soll.

Verwenden Sie eine kleinere Schraube zum Anschrauben des Elementes des Sabotageschutzes (in der Abbildung mit dem Symbol **T** gekennzeichnetes Loch).



4. Befestigen Sie die Elektronikplatine im Gehäuse.
5. Fügen Sie den Melder dem System hinzu (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems). Wenn der Befehl zum Einschalten des Gerätes eingeblendet wird, legen Sie die Batterie in den Melder ein.
6. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

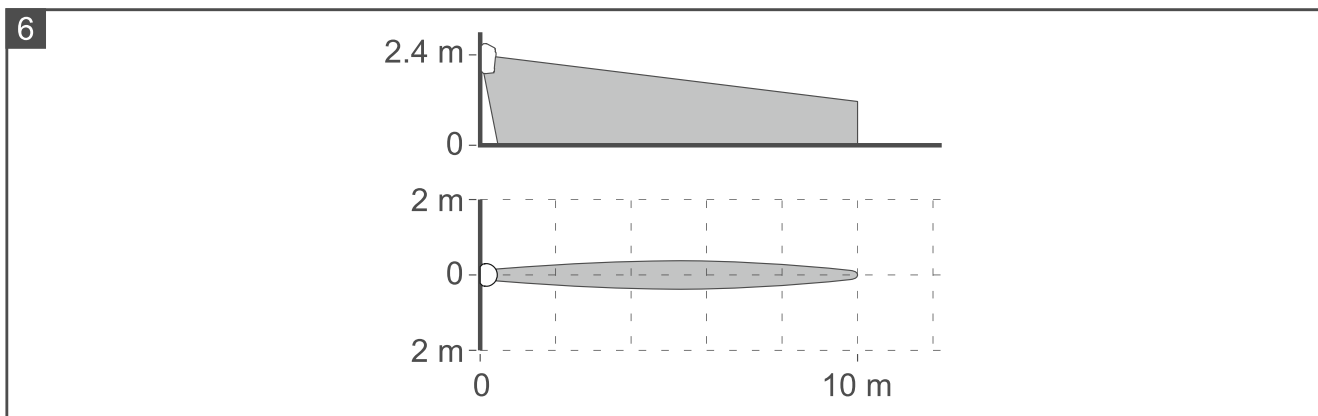
4. Test

1. Starten Sie den Diagnosemodus im System (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems). Wenn der Diagnosemodus eingeschaltet ist, ist der Mikrowellensensor aktiviert.



Nach der Aktivierung des Diagnosemodus erfolgt automatische Kalibrierung des Mikrowellensensors. Nach der Aktivierung des Diagnosemodus sollte sich 10 Sekunden lang kein bewegendes Objekt im Erfassungsbereich des Mikrowellensensors befinden, da dies eine korrekte Kalibrierung des Sensors verhindert.

2. Prüfen Sie, ob das Bewegen im Erfassungsbereich des Melders das Aufleuchten der LED-Anzeige verursacht. Der maximale Erfassungsbereich des Melders ist in Abbildung 6 dargestellt.
3. Beenden Sie den Diagnosemodus.



5. Batteriewechsel



Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Die Be Wave App wird Sie über schwache Batterie im Melder benachrichtigen. Eine schwache Batterie sollte so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

1. Tippen / klicken Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft auf den Raum, in welchem der Melder installiert ist.
2. Tippen / klicken Sie auf den Namen des Melders.
3. Starten Sie die Funktion *Batterieaustausch*.
4. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders.
5. Nehmen Sie die entladene Batterie heraus.
6. Warten Sie 1 Minute ab.
7. Legen Sie neue Batterie ein.
8. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
9. Starten Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft die Funktion *Gerät entsperren*.

6. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	bis zu 1300 m
Batterie	CR123A 3 V
Erwartete Batteriebetriebszeit.....	bis zu 2 Jahre
Ruhestromaufnahme	70 µA
Spannung zur Meldung der schwachen Batterie	2,75 V
Temperaturmessung im Bereich.....	-40°C...+55°C
Genauigkeit der Temperaturmessung.....	±1°C
Mikrowellenfrequenz	24,125 GHz
Erfassbare Bewegungsgeschwindigkeit.....	0,3...3 m/s
Anlaufzeit.....	45 s
Empfohlene Montagehöhe.....	2,4 m
Maximaler Erfassungsbereich.....	10 m x 0,6 m, 6°
Erfüllte Normen.....	EN 50131-1, EN 50130-4, EN 50130-5
Sicherheitsklasse nach EN 50131-2-4 (Montage direkt an die Wand).....	Grade 2
Umweltklasse nach EN 50130-5.....	IIIa
Betriebstemperaturbereich.....	-40°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
IP-Schutzart	IP54
Abmessungen.....	44 x 105 x 40 mm
Gewicht.....	118 g